



כִּי נֵר מְצוּהָ
וְתוֹרָה אֹר

EINE NEUE TORA FÜR BERLIN

Die Abschlussveranstaltung der **37. Jüdischen Kulturtage Berlin** beginnt auf dem **Bebelplatz**, wo einst Bücher jüdischer Autoren verbrannt wurden. Die letzten Buchstaben der 79.980 Wörter werden **am 22. September** kunstvoll auf das Pergament einer neuen Torarolle geschrieben und in einem festlichen Umzug zur Synagoge *Beth Zion* gebracht, musikalisch begleitet vom chassidischen Sänger Shloime Gertner.

Alle Berliner und Berlinerinnen sind eingeladen, ab 14:00 Uhr teilzunehmen und die Fertigstellung der Torarolle durch Spenden zu unterstützen. Auf der dafür eingerichteten Website können Spenden im Gedenken an verstorbene Familienangehörige oder zur Förderung jüdischen Lebens in Deutschland erfolgen. Besonders wichtig ist uns, der **Opfer des Massakers vom 7. Oktober 2023** in Israel zu gedenken. Ihnen wird die Torarolle gewidmet.

Ihre Spende ist ein Beitrag für ein lebendiges und sichtbares Judentum in Berlin:
www.charityextra.com/jkt-berlin



ETZ CHAIM
€ 5.000



EIN PASUK / SATZ
€ 50



07. OKTOBER 2023:
IM ANGEDENKEN AN DIE OPFER
€ 20



EIN BUCHSTABE
€ 5



IHRE INDIVIDUELLE SPENDE
SIE BESTIMMEN DIE HÖHE

IHRE SPENDE MACHT JÜDISCHES LEBEN SICHTBAR

